

Frühere Land- und Hoftechnik wird versteigert

Ein vielfältiges Sammelgut wird am Samstag, 20. September, in Alberswil LU öffentlich versteigert. Eine seltene Gelegenheit, wo Liebhaber und Sammler landtechnische Raritäten erwerben können.

Dem Agrarmuseum Burgrain sind in den letzten dreissig Jahren viele ausrangierte und auf den Bauernhöfen nicht mehr benötigte Gerätschaften angeboten und angeliefert worden. Nur ausgewählte Objekte haben für die Dauerausstellung oder Sonderpräsentationen verwendet werden können. Deshalb hat sich in zwei Aussen-Depots ein umfangreiches Sammelgut an früherer Land- und Hoftechnik angehäuft. Aus Platzgründen müssen diverse Objekte nun ‚entsammelt‘ werden. Basierend auf den ethischen Kriterien der geltenden ICOM-Richtlinien hat sich der Stiftungsrat des Schweizerischen Agrarmuseums Burgrain zu einer Verkaufsaktion mit öffentlicher Versteigerung entschlossen. Aus der Dauerausstellung im Agrarmuseum kommen keine Objekte zur Versteigerung.

Attraktive Gant für Oldtimer-Interessierte

Am Samstag, 20. September kommt ab 10 Uhr vor- und nachmittags mit dem bekannten Gantruffer Bruno Furrer (Mosen) eine Vielzahl angesammelter Gerätschaften zu einer öffentlichen Versteigerung. Es gibt keine Mindestpreis-Limite und den Zuschlag erhält der Meistbietende gegen Barzahlung.

Die umfangreiche Versteigerungsliste ist spätestens ab 10. September auf der Website www.museumburgrain.ch einsehbar. Zur öffentlichen Versteigerung kommen mehrere alte Traktoren (der Marken Hürlimann, Meili, Grunder, SLM, Cletrac) und Einachser, Motormäher und Mähmaschinen, fahrbare und stationäre Obstmühlen/-pressen sowie weitere frühere Gerätschaften der Land- und Hoftechnik.

Eine selten vielfältige Versteigerung

Bereits diese unvollständige Auflistung des Versteigerungsgutes lässt erkennen, dass es sich hier um ein selten vielfältiges Sortiment früherer Land- und Hofgeräte handelt. Bei vielen ist der technische Erfindergeist noch heute bestaunenswert und zeugt vom hohen Konstruktions-Knowhow der damaligen kreativen Geräte- und Maschinenbauer. Deshalb möchte die versteigernde Stiftung Schweiz. Agrarmuseum Burgrain solche historisch interessanten Objekte gerne interessierten Sammlern und Liebhabern zum Kauf anbieten. Der Versteigerungs-Erlös wird für die anvisierte Weiterentwicklung und Neuausrichtung des jetzigen Agrarmuseums Burgrain verwendet.

Details und Auskünfte

Details zur Versteigerung siehe www.museumburgrain.ch. Die Versteigerungsliste ist dort spätestens ab 10. September aufgeschaltet. Zusätzliche Auskünfte erteilt die Museumsleiterin Beatrice Limacher unter 041 980 28 10 oder per Email unter museum@agrovision.ch.

(siehe auch Inserat)